

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 5 A 881/54

Titel: Ravensbrück : Christliche Frauen

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Grußwort

des Staatssekretärs im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend, Dr. Ralf Kleindiek 7

Grußwort

des Propstes der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz,
Dr. Christian Stäblein 9

Christinnen im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück.

Sozial- und religionsgeschichtliche Anmerkungen

Insa Eschebach 13

Biografien und Kontexte 24

Dr. Katharina Staritz 25 – Die Bekennende Kirche in Deutschland 32 – Marie Pleissner 38 – Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) 44 – Cornelia ten Boom 48 – Niederländische Gebetskreise für Jerusalem 54 – Elizaveta Skobcova (Mutter Marija) 57 – Russisch-orthodoxe Kirche 61 – Katharina Vierhaus 65 – Diakonissen-Mutterhäuser Kaiserswerther Prägung 68 – Johanner-Schwesternschaft 68 – Dr. Gertrud Luckner 73 – Deutscher Caritasverband 79 – Maria Anna Hilfrich 82 – Schönstätter Frauenbewegung 88 – Katharina Mangold 92 – Katholischer Deutscher Frauenbund 97 – Yvonne Pagniez 102 – Organisation Civile et Militaire 107 – Union Féminine civique et sociale 109 – Mouvement Mondiale des Mères 111 – Maatje Jonge van den Heuvel 113 – Jehovas Zeugen in Deutschland und in den Niederlanden 121 – Bianca Paganini Mori 125 – Partito Popolare Italiano 130 – Josefa Kantor 133 – Związek Harcerzy Polskich (Allgemeiner Polnischer Pfadfinderverband) 138 – Katarzyna Teresa Stępa (Oberin Teresa) und andere 142 – Zgromadzenie Sióstr Franciszkanek Rodziny Maryi (Kongregation der Franziskanerinnen der Familie Mariens) 145 – Zgromadzenie Sióstr Matki Bożej Miłosierdzia (Kongregation der Schwestern der Barmherzigkeit der Gottesmutter) 149

Religiöse Praxen im Lager 151

Die Heilige Schrift 152 – Der Rosenkranz 156 – Weihnachten 159 – Abendmahl/Eucharistie/Gedächtnismahl 162 – Religion und Nation 165 – Taufe und Abschied von den Toten 168 – Heilige und Marienkulte 172